

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 35

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

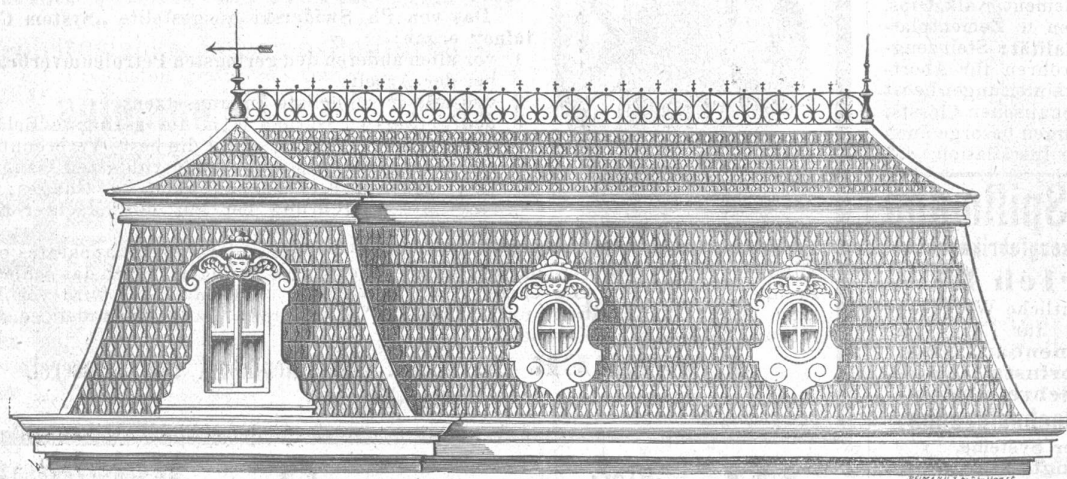
Verschiedenes.

Arbeitslosenversicherung. Herr Fürsprech Schorer in Biel kommt in den „Schweiz. Blättern für Wirtschafts- und Sozialpolitik“ in seiner Abhandlung über die Arbeitslosenversicherung zu folgenden Schlüssen:

„1. Die Arbeitslosenversicherung muß staatlich sein. Eine Privatunternehmung bietet nicht die genügende Garantie bei einbrechenden Krisen oder schlägt nur auf beschränkte Zeit gegen die Folgen d. r. Arbeitslosigkeit. 2. Die Arbeitslosenversicherung kann sich nicht aus sich selbst erhalten, sondern muß durch staatliche Mittel erhalten werden. 3. Die Arbeitslosenversicherung muß sich deshalb auf die Garantie des

Dem Petrol-Motor scheint die Gegenwart und die Zukunft zu gehören. Als neuestes auf dem Gebiete der Landwirtschaft brachte das „Luz. Tagblatt“ die Notiz, daß Pferde und Ochsen nunmehr entbehrlich geworden zum „3'Acher fahren“, indem der Petrol-Motor-Pflug die Sache einfacher und billiger besorge.

Aber nicht nur auf dem Ackerfeld, auch auf dem Wasser hält der Petrol-Motor seinen Einzug. Nachdem schon seit einiger Zeit auf dem Bodensee kleinere und größere „Nauen“ für Gütertransport durch Petrol-Motoren betrieben wurden, ist am Donnerstag ein solcher (aus der Motorenfabrik der H. Gebr. Saurer in Arbon) auch auf dem Vierwaldstätter See eingetroffen und hat seine Probefahrt sehr gut bestanden.



Patentirte verzinkte Metalldachplatten,

System Bellino.

Seit einiger Zeit kommt ein neues Dachdeckungsmaterial auf den Markt, dem seiner großen Vorteile wegen eine bedeutende Zukunft bevorsteht. Es sind dies die patentirten verzinkten Metalldachplatten, System Bellino, mit geraden Befestigungszungen, und in allen Kulturländern patentirt.

Diese verzinkten Metalldachplatten haben die Form der bekannten Falzziegel, die Befestigungsart ist bei großer Solidität ebenso verblüffend einfach und praktisch, daß schon deshalb dem Artikel ein bedeutender Absatz sicher ist. Ein m² Dachfläche erfordert bei reichlicher Ueberdeckung 10 Stück Platten und wiegt nicht mehr als 7 1/2 Kg., weshalb eine erheblich leichtere Dachkonstruktion zulässig ist als bei gewöhnlicher Bedachung. Das Eindecken selbst geschieht in höchst einfacher und rascher Weise, da weder genagelt, noch genietet, noch

gelötet werden muß; Reparaturen sind vollständig ausgeschloffen.

Ein zweckmäßigeres Dachdeckungsmaterial gibt es nach unserem Dafürhalten nicht, als diese patentirten verzinkten Metalldachplatten, besonders für große Bauten, Schuppen, Hallen, Vordächer, Bahnhöfe etc, ferner — leichter Transport — für exponierte Gebäude in Berggegenden, ebenso für vorübergehende Bauten, da die verzinkten Metalldachplatten immer und immer wieder verwendet werden können, ohne Schaden zu leiden; für Wandbekleidungen eignen sich diese Platten ebenfalls vorzüglich.

Die verzinkten Metalldachplatten, System Bellino, sind einheimisches Fabrikat, werden in der wegen ihrer soliden Fabrikate vorteilhaft bekannten Metallwarenfabrik Zug in Zug hergestellt und vom Patentinhaber H. Sulzer-Bremi in Winterthur zu einem billigen Preise auf den Markt gebracht.
N.

notwendigsten Fristenminimums beschränken. Sie kann die Folgen der Arbeitslosigkeit nur soweit aufheben, als das sozialpolitische Bedürfnis reicht. 4. Die Arbeitslosenversicherung muß alternativ sein, weil dadurch a) eine höhere Prämie erlangt werden kann, b) der freiwillige Beitritt größer wird und c) das Streben der Versicherten, die Arbeitslosigkeit zu vermindern, nicht lahmgelegt, sondern eher angeregt wird. 5. Die Arbeitslosenversicherung muß eidgehörig sein, weil dadurch einzig die größtmögliche Ausdehnung und die längste Dauer der Mitgliedschaft erreicht wird.“

Die Aluminium-Industrie-Gesellschaft in Neuhausen hat die Ausübung ihrer Patente für Frankreich an eine Gesellschaft abgetreten, welche in La Braz (Savoyen) eine Fabrik mit 1500 Pferdekraften errichtet. Dieses Unternehmen deckt den Aluminiumbedarf für Frankreich. Die jüngst gebrachte Nachricht von Gründung eines großen Aluminiumwerkes ist in diesem Sinne zu berichtigen.

Nun wird's wohl kaum mehr lange währen, so kommen die Weggiser Gemüseschiffe mit Petrol-Motor unter die Egg angefahren, und die drallen Weggiser Weiber, welche sonst bei Nebel, Sturm und Graus stramm am Ruder gestanden und im flotten Takt den See durchfurchten, sitzen gemütlich hinterm Petrol-Motor und lassen sich's bei einem Racheft „Warm's“ wohl sein. — Wie sich doch die Zeiten ändern!

Goldmünzen-Prägung. Der „Frei. Ztg.“ wird aus Bern telegraphiert: Der Bundesrat beabsichtigt rückfichtlich einer möglichen Kündigung der lateinischen Münzunion in den nächsten Jahren die Prägung von Goldmünzen höhern Betrages vorzunehmen. Es sollen im künftigen Jahre vorläufig für 4,000,000 Franken Zwanzigfrankenstücke in Gold geprägt werden.

Niesenahorn. Der viel besprochene Niesenahorn in Hütten bei Moß wird gegenwärtig gefällt, um dann nächstens die Reife an den Wallensee hinunter anzutreten.